

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 162

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag, den 13. Juli 1968
Berne, samedi 13 juillet 1968

1527

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

86. Jahrgang
86^e année

N° 162

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ (031) 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Inserionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce ☎ (031) 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en plus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace

N° 162 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). – Registre du commerce (fondations). – Registro di commercio (fondazioni).
Schuldenruf der Genossenschaft Komödie Basel.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

France: Réglementation des transferts à destination de l'étranger.
Italien: Eröffnung von Zollkontingenten. – Italie: Ouverture de contingents douaniers.
Postcheckverkehr, Beitritte. – Service des chèques postaux, adhésions.
Verzeichnis der Sonderhefte zur «Volkswirtschaft».
Liste des suppléments de «La Vie économique».
Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1965-1967 (Sonderheft Nr. 78 der «Volkswirtschaft»). – Les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives de 1965-1967 (Supplément N° 78 de «La Vie économique»).

Amlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die in den Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzudeuten und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gültigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Untersuchungsfall.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Untersuchungsfall; im Falle ungerichteter Unterlassungserlässe zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich - Konkursamt Aussersihl-Zürich, 8004 Zürich (1497)

Gemeinschuldner: Müller Hugo, 1916, Müllerstrasse 25, Zürich 4, Inhaber der Firma Hugo Müller, Fabrikation von Metallwaren aller Art, Kernstrasse 68, Zürich 4.
Datum der Konkurseröffnung: 20. Juni 1968.
Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 2. August 1968.

Kt. Zürich - Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8042 Zürich (1497²)

Gemeinschuldner: Bettina Max, Baugeschäft, geb. 10. Februar 1914, von Zürich, wohnhaft Riedtstrasse 6a, 8006 Zürich, Inhaber der Einzelfirma Bettina Max, Baugeschäft, Hoch- und Tiefbau, Holzstrasse 17, 8006 Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 20. Juni 1968.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 22. Juli 1968, 15 Uhr, im Restaurant Du Pont, Bahnhofquai 7, 8001 Zürich, in der Schützenstube, 1. Stock.
Eingabefrist: bis 13. August 1968.

NB. Die Konkursverwaltung beantragt der Gläubigerversammlung, die vorhandenen Aktiven zur Vermeidung weiterer Mietzinsen so rasch wie möglich zu verwerten. Vor allem sind die Aktiven, Baumaterialien, Kran usw., welche sich u. a. auf einer Baustelle in Rümlang befinden, sofort, wenn möglich in bloc, freihändig zu verkaufen.
Falls die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist und die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 15. August 1968 dagegen Einspruch erhebt, gilt die Konkursverwaltung zur sofortigen Verwertung (Freihandverkauf oder Versteigerung) sämtlicher Aktiven, sei es einzeln, in Gruppen oder gesamt, ermächtigt. Jedem einzelnen Gläubiger steht das Recht zu, innerhalb der genannten Frist selbst schriftliche Angebote zu machen.

Kt. Zürich - Konkursamt, 8303 Bassersdorf (1505)

Gemeinschuldner: Leutenegger Jean, jun., geb. 1927, von Horben-Sirmach (Thurgau), Elektro-Ingenieur HTL, Tödistrasse 23, 8304 Wallisellen (gewesener Gesellschafter der Kollektivgesellschaft Jean Leutenegger & Co., technische Vertretungen, Friedenstrasse 15, 8304 Wallisellen, über welche am 27. März 1968 der Konkurs eröffnet, jedoch am 18. April 1968 mangels Aktiven eingestellt wurde).
Datum der Konkurseröffnung: 28. Juni 1968.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 2. August 1968.

Kt. Bern - Konkursamt, 3000 Bern (1474)

Gemeinschuldner: Moser Walter, 1936, Zentralheizungen, Keltenstrasse 35, 3018 Bern (unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Walter Moser & Co.).
Datum der Konkurseröffnung: 25. Juni 1968.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 2. August 1968.

Kt. Bern - Konkursamt, 4912 Aarwangen (1475)

Gemeinschuldner: Arber Walter, geb. 1927, Wirt, Restaurant zum «Bären», in Rohrbach bei Huttwil.
Konkurrenzeröffnung: 2. Juli 1968.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. Juli 1968, 14 Uhr, im Hotel «Bahnhof», in Langenthal.
Eingabefrist: bis 13. August 1968.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 23. Juli 1968, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Luzern - Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (1498)

Gemeinschuldner: Emmenegger Karl, geb. 1937, Radio und Television, Tribschenstrasse 30, wohnhaft Studthalenstrasse 5, in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung zufolge Wechselbetreibung: 2. Juli 1968.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 22. Juli 1968, 14.30 Uhr, im Hotel de la Paix, Museggstrasse 2, in Luzern.
Eingabefrist: bis 13. August 1968.

NB. Von denjenigen Gläubigern, die an der 1. Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und nicht bis zum 22. Juli 1968, mittags 12 Uhr, schriftlich opponieren, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung der Aktiven ermächtigen.

Kt. Schaffhausen - Konkursamt, 8200 Schaffhausen (1476)

Gemeinschuldner: Külling Kurt, Heizungen und Oelfeuerungen, Klettgaustrasse 48, 8212 Neuhausen am Rheinfluss.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Juni 1968.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. Juli 1968, 15 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes, Vordergasse 26, 11. Stock, Schaffhausen.
Eingabefrist: bis 13. August 1968.

NB. Die Konkursverwaltung gilt zur sofortigen Verwertung der Masseaktiven nach freiem Ermessen – freihändig oder auf öffentlicher Steigerung – ermächtigt, sofern die erste Gläubigerversammlung nicht anders beschliesst oder, falls diese nicht beschlussfähig sein sollte, die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 23. Juli 1968 beim Konkursamt nicht schriftlich dagegen Einspruch erhebt. Gläubiger, die sich für den Kauf von Masseaktiven interessieren, werden gebeten, ihre Offerten bis zum 23. Juli 1968 an das Konkursamt zu richten.
Allfällige Eigentumsansprüche sind sofort geltend zu machen.

Kt. St. Gallen - Konkursamt, Sargans (1506)

a. o. Stellvertretung: Dr. D. W. Lerner, Gerichtsschreiber, 7320 Sargans
Gemeinschuldnerin: John-Ackermann Rosa, Transporte, 8888 Heiligkreuz-Mels (St. Gallen).
Konkurrenzeröffnung: 2. April 1968.
Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 26. Juli 1968, 14.30 Uhr, im Hotel Löwen, Mels (St. Gallen).
Eingabefrist für Forderungen: bis 20. August 1968.

Kt. Aargau - Konkursamt, 5000 Aarau (1381¹)

Gemeinschuldner: Rüetschi Robert, 1933, Kaufmann, von und in Suhr, Obere-Dorfstrasse 12 (gew. Kollektivgesellschaft der Firma Franz Hunziker & Co., Bodenbeläge, Suhr).
Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 8. Mai 1968.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 22. Juli 1968.

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1000 Lausanne (1477)

Failli: Morel Fernand, transports, place du Tunnel 23, Lausanne.
Date du prononcé: 4 juillet 1968.
Faillite sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 2 août 1968.

Ct. de Neuchâtel - Office des faillites du Val-de-Travers, 2112 Môtiers (1478)

Failli: Simon-Geiser Justin, comestibles, de Ste-Croix, à Fleurier.
Date de l'ouverture de la faillite: 2 juillet 1968.
Liquidation sommaire, art. 231 LP: ordonnance du 9 juillet 1968.
Délai pour les productions: 2 août 1968.

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG. 230)

Kt. Zürich - Konkursamt Zürich-Altstadt, 8001 Zürich (1499)

Ueber die Scholl, Gebrüder, Aktiengesellschaft, Poststrasse 3, 8001 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. Mai 1968 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des genannten Richters am 4. Juli 1968 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 23. Juli 1968 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt, sich zur Übernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und einen Vorschuss von Fr. 10 000.— (Nachbezugsrecht vorbehalten), leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich - Konkursamt Altstetten-Zürich, 8048 Zürich (1479)

Ueber die Firma Alpha Sales Promotions Ltd., Anemonenstrasse 22, 8047 Zürich 9, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 21. Mai 1968 der Konkurs eröffnet worden.

Das Verfahren wurde jedoch vom genannten Richter mit Verfügung vom 5. Juli 1968 mangels Aktiven eingestellt.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 23. Juli 1968 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich zur Übernahme der ungedeckten Kosten verpflichtet und daran einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 2000.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich - Konkursamt, 8810 Horgen (1500)

Ueber die Kunststoffwerk Horgen AG., Bahnhofstrasse 29, Horgen, Herstellung und Vertrieb von Rohstoffen, Halbfabrikaten und Fertigerzeugnissen der Kunststoff- und Holzindustrie usw., ist mit Verfügung des Konkursrichters am Bezirksgericht Horgen vom 2. Mai 1968 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 4. Juli 1968 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger binnen 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 13. Juli 1968 an, die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben innert gleicher Frist einen Barvorschuss von Fr. 2000.— leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Aargau - Konkursamt, 5400 Baden (1480)

Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 19. Juni 1968 den Konkurs über Indelicato Giuseppe, 1927, Import und Handel mit Lebensmitteln, Zürcherstrasse 124, in Neuenhof, stellte aber das Verfahren mit Beschluss vom 5. Juli 1968 mangels genügend freier Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 23. Juli 1968 die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 850.— (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249-251)

(L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, si l'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern - Konkurskreis Frutigen (1481)

Auflage der Lastenverzeichnisse und des Kollokationsplanes

Im Konkursverfahren des Vogt Wilhelm, Ingenieurbüro, Maschinen- und Metallbau, Kirchlimdach, wohnhaft in Adelboden, liegen die Lastenverzeichnisse bezüglich der Liegenschaften Adelboden-Grundbuchblatt Nr. 2946, Kirchlimdach-Grundbuchblätter Nr. 125 und 1033 sowie der Kollokationsplan der beteiligten Gläubiger bei den Konkursämtern Frutigen und Bern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung sind innert 10 Tagen von dieser Bekanntmachung an, beim Richteramt Frutigen anzuhängen zu machen, ansonst die Lastenverzeichnisse und der Kollokationsplan als anerkannt gelten.
Anfechtungsfrist: bis und mit 23. Juli 1968.

3000 Bern, den 13. Juli 1968

Der ausserordentliche Konkursverwalter im Konkursverfahren des Wilhelm Vogt: H. Stucki, c/o Konkursamt Bern Nording 30, 3000 Bern

Kt. Luzern — Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (1501)

Im Konkurs über die Firma Aupama A.G., früher Bernstrasse 49 a, in Luzern, liegt der Kollokationsplan beim Konkursamt Luzern-Stadt, Museggstrasse 21, in Luzern, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung beim zuständigen Richter gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern — Konkursamt, 6204 Sembach (1482)

Im Konkurs über Jutz Matthias, geb. 1929, Gasthaus «Roter Löwe», Hildsrieden, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Sempach zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und das Verzeichnis der Dritteigentumsansprüche zur Einsichtnahme auf. Für die Einsichtnahme in den Plan ist telefonische Anmeldung notwendig: (041) 79 14 14 bzw. (045) 4 42 22.

Ct. de Fribourg — Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg (1483)

Modification de l'état de collocation ensuite d'une production tardive
Faillite: Bativit S.A., société de construction, rue de l'Industrie 16, à Fribourg.
Délai pour interacter action en opposition: dix jours.

Kt. St. Gallen — Konkursamt, 9202 Gossau (1502)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar
Gemeinschuldner: Bärlocher Gallus, Sonnenhalde, Engelburg.
Der Kollokationsplan und das Inventar im vorgenannten Konkurs liegt beim Konkursamt Gossau auf.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 15. bis 24. Juli 1968.

Kt. St. Gallen — Konkursamt Unterenthal, 9430 St. Margrethen (1484)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar
Gemeinschuldner: Hassler-Zeugin Ernst, Wirt, «Grüner Baum», 9430 St. Margrethen.

Der Kollokationsplan und das Inventar in vorgenanntem Konkurs liegen beim Konkursamt Unterenthal auf.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 12. bis 22. Juli 1968.

Kt. St. Gallen — Konkursamt Unterenthal, 9430 St. Margrethen (1485)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar
Gemeinschuldner: Krapf Josef, Landesprodukte, Transporte, Altenheim.
Der Kollokationsplan und das Inventar in vorgenanntem Konkurs liegen beim Konkursamt Unterenthal auf.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 12. bis 22. Juli 1968.

Ct. de Vaud — Office des faillites, 1000 Lausanne (1486)

Failli: Martignier Alfred, succ. de Willy Kurth, précédemment rue de Lausanne 60, actuellement chemin de la Roche 1, à Renens.
Date du dépôt: 10 juillet 1968
Délai pour interacter action en opposition: 23 juillet 1968, sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).

Chiusura del fallimento

(L.E.F. 268)

Ct. Ticino — Ufficio dei fallimenti, 6900 Lugano (1487)

La procedura di liquidazione del fallimento della ditta Zambolin & Izbički, in liq., società in nome collettivo, calzificio, Savosa, è ultimata e dichiarata chiusa con decreto 8 luglio 1968, del pretore di Lugano-Campagna.

Konkurssteigerungen

(SchKG. 257-259)

Kt. Solothurn — Konkursamt Solothurn (1488)

Guthaben-Steigerung
Im Konkurs des Heimgartner Xaver, 1931, Handel mit Baumaschinen, Rötistrasse 14, Solothurn, werden Donnerstag, den 18. Juli 1968, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes der Stadt Solothurn, Amstuh 2, I. Stock, diverse bestrittene und dubiose Forderungen im Gesamtbetrag von Fr. 54 998.30, gegen Barzahlung öffentlich zwangsweise versteigert.

4500 Solothurn, den 1. Juli 1968 Konkursamt Solothurn, der Konkursbeamte: W. Isler, Notar

Liegenschaftsverwertungen

im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich — Betreibungsamt Egg (1395)

Grundpfandverwertung

Schuldnerin und Pfandgegenüberin: Reitschule Astor AG., Neugasse 63, Zürich 5.

Steigerungstag: Samstag, 10. August 1968, 10 Uhr.

Steigerungsort: Restaurant Hirschen, Egg.

Eingabefrist: bis 15. Juli 1968.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 20. bis 30. Juli 1968 im Amtsort.

Grundpfand im Gemeindebann Egg gemäss Grundregister Blatt 511: Zirka 10 000 m² (zirka eine Hektare) Waldung im Berg. Grenzen und Anmerkungen, Vormerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundregister.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 11 000.—. Die Verwertung erfolgt auf Verlangen der Grundpfandgläubigerin mit gesetzlichem Pfandrecht. Es findet nur eine Steigerung statt. Der Ersteigerer hat anlässlich der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, eine Barzahlung von Fr. 3000.— auf Abrechnung am Zuschlagspreis zu leisten; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen. Ferner wird ausdrücklich auf den Bundesratsbeschluss vom 23. März 1961 über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

8133 Esslingen, 25. Juni 1968 Betreibungsamt Egg; G. Loemann

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG. 295, 296, 300)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L.P. 295, 296, 300)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Graubünden — Konkurskreis Ilanz (1503)

Schuldner: Welter Max, Garage Glenner, Ilanz.
Datum der Stundungsbewilligung durch den Kreisgerichtsausschuss Ilanz: 1. Juli 1968.

Dauer der Stundung: vier Monate.
Gerichtlich bestellter Sachwalter: Fl. Cavagn, Notar, 7131 Villa (Graubünden).

Eingabefrist: Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 30. Juli 1968 unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte, Valuta 1. Juli 1968, beim dem von der Nachlassbehörde ernannten Sachwalter anzumelden.
Der Zeitpunkt der Gläubigerversammlung und der Aktenauflage wird den Beteiligten auf dem Zirkularweg mitgeteilt.

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG. 295, Abs. 4)

Kt. Graubünden — Konkurskreis Chur (1489)

Die Nachlassbehörde des Kreises Chur hat in ihrer Sitzung vom 4. Juli 1968 die der Firma Casty Erwin, Plattenbelegergesellschaft, Sägenstrasse 16, Chur, bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate d. h. bis zum 7. September 1968 verlängert.

7000 Chur, den 5. Juli 1968 Der gerichtlich bestellte Sachwalter: J. Erni

Kt. Graubünden — Konkurskreis Chur (1490)

Die Nachlassbehörde des Kreises Chur hat in ihrer Sitzung vom 4. Juli 1968 die der Firma Zindel A. & J. AG., Chur, bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis zum 14. September 1968 verlängert.

7000 Chur, den 5. Juli 1968 Der gerichtlich bestellte Sachwalter: J. Erni

Kt. Aargau — Konkurskreis Rheinfelden (1491)

Schuldner: Triebold Walter, Uhrenfabrik Relide, 4310 Rheinfelden.
In seiner Sitzung vom 26. Juni 1968 hat das Bezirksgericht von Rheinfelden dem Verlängerungsgesuch um 2 Monate, d. h. auf den 13. September 1968 entsprochen.

2500 Biel, den 9. Juli 1968 Der Sachwalter: Treuhand Fidac A.G.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Kt. Luzern — Amtsgericht Hochdorf (1461)

Schuldnerin: Firma Bächler AG., Maschinenfabrik, Rudolfstrasse 1, Rothenburg.
Zeit und Ort der Verhandlung: Freitag, den 26. Juli 1968, 8.30 Uhr, im Rathaus Hochdorf (Gerichtssaal, I. Stock).

6280 Hochdorf, den 5. Juli 1968 Der Amtsgerichtspräsident

Kt. Aargau — Bezirksgericht Kilm (1492)

Die Verhandlung über die von den Firmen Hediger-Geel Walter, Liegenschaften und Grundstücke, in Reinach (Aargau), und Hediger Walter AG., Schreineri und Zimmerei, in Reinach (Aargau), mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassverträge ist angesetzt auf Mittwoch, den 17. Juli 1968, 14.15 Uhr, im Gerichtssaal, Unterkulm (Aargau).

5726 Unterkulm, den 10. Juli 1968 Bezirksgericht Kilm

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

Kt. Zürich — Konkurskreis Zürich-Altstadt (1504)

Verlängerung der Nachlass-Stundung

Das Handelsgericht des Kantons Zürich, als Nachlassbehörde für Banken, hat am 8. Juli 1968 folgenden Beschluss gefasst:

Die der Bank Kosehland & Hepner AG. am 19. Januar 1968 bewilligte Nachlass-Stundung wird bis zum rechtskräftigen Entscheid über die Genehmigung oder Verwerfung eines Nachlassvertrages, längstens jedoch um sechs Monate, vom 19. Juli 1968 an gerechnet, verlängert.
Die Gesellschaft für Bankrevisionen, Bahnhofstrasse 30, 8001 Zürich, wird in ihrem Amte als Sachwalterin bestätigt.

Die Bank ist berechtigt, den Handel mit fremden Geldsorten und Gold unter der Aufsicht der Sachwalterin fortzuführen. Weitere Geschäfte bedürfen in jedem Einzelfalle der ausdrücklichen Zustimmung der Sachwalterin. Ebenso bedarf jede Depotauslieferung und jede Auszahlung oder Vergütung an Nachlassgläubiger dieser Zustimmung.

8001 Zürich, 10. Juli 1968 Die Sachwalterin: Gesellschaft für Bankrevisionen

Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG. 316 p)

Kt. Zürich — Konkurskreis Egg-Zürich (1493)

Im Nachlassverfahren des Deurints Alfons, Papeterie, Thujastrasse 33, 8002 Zürich, liegt die Schlussrechnung und die Verteilungsliste (Art. 316 n und p SchKG) den beteiligten Gläubigern auf dem Büro des unterzeichneten Liquidators bis zum 2. August 1968 zur Einsicht auf.

Allfällige Beschwerden sind während der Auflagefrist beim Bezirksgericht Zürich einzureichen. Wenn die Verteilungsliste in Rechtskraft erwachsen ist, erfolgt die Zustellung der Befreiungsliste.

8022 Zürich, den 13. Juli 1968

Der Liquidator: Dr. P. Giezendanner, Rechtsanwalt Kappelerstrasse 14, 8022 Zürich

Nachlass-Stundungsgesuch

(SchKG. 293)

Kt. Schaffhausen — Kantonsgericht Schaffhausen (1494)

Die Firma Meyer Roland & Co., Hoch- und Tiefbau, Grubenstrasse 90, Schaffhausen, und Roland Meyer, dipl. Baumeister, Ungaribühlstrasse 86, Schaffhausen, haben beim Kantonsgericht Schaffhausen ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht. Termin zur Einvernahme der Geschworenen und zur Behandlung des Stundungsgesuches ist angesetzt auf Dienstag, den 30. Juli 1968, 14 Uhr, im Gerichtssaal, Herneacker 26 (Gerichtsgebäude), Schaffhausen.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bewilligung der Nachlass-Stundung in der Verhandlung mündlich vorbringen oder vorher schriftlich einreichen.

8200 Schaffhausen, den 9. Juli 1968 Der Gerichtsschreiber: H. R. Pfister

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Zürich — Konkursamt Aussersihl-Zürich (1495)

Auflage der Lastenverzeichnisse

Im Liquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG, betreffend die Liegenschaften Eidg. Nr. 717, Kant. Nr. 169 und Eidg. Nr. 722, Kant. Nr. 174, beide im Hutschen in Linthal-Matt, der Bau AG Neuggasse in Liq., Zürich 4, liegen die Lastenverzeichnisse den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der Lastenverzeichnisse sind innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 13. Juli 1968 durch Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst das Lastenverzeichnis als anerkannt gilt.

8000 Zürich, den 9. Juli 1968 Konkursamt Aussersihl-Zürich: Baur, Substitut

Ct. de Vaud — Tribunal du district, Lausanne, Chambre des poursuites et faillites (1496)

Ajournement de déclaration de faillite

Le président du Tribunal du district de Lausanne statua en son audience du jeudi 25 juillet 1968, à 10 heures 30, au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, alle ouest, sur la déclaration d'insolvabilité de la société Fiehel S.A., avenue Villamont 19, à Lausanne, et l'ajournement de la déclaration de faillite (art. 725 CO).
Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir leurs observations éventuelles.

1000 Lausanne, le 5 juillet 1968 Le président: P. R. Gillieron

Handelsregister - Registre du commerce

Registro di commercio

Stiftungen - Fondazioni - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

2. Juli 1968.
Personalfürsorgegattung der Firma Taco Heizungen AG, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 30. Mai 1968 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Taco Heizungen AG», in Zürich, und ihrer Tochtergesellschaften sowie für die Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen, und zwar an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage und im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von fünf Mitgliedern. Einzelunterschrift führen Emilio Stöcklin, von Etingen, in Obereingstrungen, Präsident des Stiftungsrates, und Liselotte Chätelain, von Tramelan, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Benno Haas, von Hasle LU, in Zürich; René Meier, von Unterkulm, in Schlieren; und Angelo Pozzi, von Hinwil, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Militärstrasse 76 in Zürich 4 (bei der Taco Heizungen AG).

2. Juli 1968.
Fürsorgefonds der Sparkasse des Bezirkes Hinwil, in Wetzikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 12. Juni 1968 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für das bei der Genossenschaft «Sparkasse des Bezirkes Hinwil», in Wetzikon, im Dienste stehende oder gestandene Personal und eventuell dessen nächsten Hinterbliebenen bei Alter, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Tod und besonderen unverschuldeten Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus den jeweiligen Mitgliedern der Direktionskommission der Genossenschaft «Sparkasse des Bezirkes Hinwil», und die Kontrollstelle. Präsident, Vizepräsident und Aktuar des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Darnach führen zurzeit Kollektivunterschrift zu zweien: Wilhelm Graf-Schindler, von Bäretswil und Wetzikon, in Wetzikon, Präsident des Stiftungsrates; Ernst Messikommer, von und in Seebräben, Vizepräsident des Stiftungsrates; und August Herzog, von Homberg, in Wetzikon, Mitglied und Aktuar des Stiftungsrates. Domizil: in Unterwetzikon (bei der Genossenschaft Sparkasse des Bezirkes Hinwil).

2. Juli 1968.
Personalfürsorgegattung der Firma Sträuli AG, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 8. Mai 1968 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Firma «Sträuli AG», in Winterthur, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Felix Sträuli, von und in Winterthur, Präsident; Gerhard Schmidt, deutscher Staatsangehöriger, in Mannheim, Vizepräsident; und Marcel Klein, von und in Winterthur, Protokollführer des Stiftungsrates, alle dem Stiftungsrat angehörend. Domizil: St. Gallerstrasse 180 in Winterthur 2 (bei der Firma «Sträuli AG»).

2. Juli 1968.
Personalversicherung der «National» Registrierkassen A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 288 vom 8. 12. 1962, S. 3550). Albert Schweizer führt seine Kollektivunterschrift nicht mehr auch als Geschäfts-

führt, sondern nur noch als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift Ernst Benninger, von Zürich, in Aeugst a.A., Geschäftsführer (dem Stiftungsrat nicht angehörend); er zeichnet entweder mit dem Stiftungsratspräsidenten René Richardet oder mit je einem der Stiftungsratsmitglieder Werner Dangel oder Albert Schweizer; hingegen zeichnet Ernst Benninger nicht auch mit den Stiftungsratsmitgliedern Hans Albrecht, Heinrich Arbenz, Alfred Dietschi, Emil Gasser, Ernst Jäggi oder August Raschle.

3. Juli 1968.

Personalfürsorgegestiftung der Firma F. Gilgen, Zürich 2, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 163 vom 15. 7. 1967, S. 2067). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 22. Februar 1968 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalfürsorgegestiftung der Firma F. Gilgen AG, 8002 Zürich**. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «F. Gilgen AG.», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität sowie anderweitig unverschuldete Notlage.

3. Juli 1968.

Alters- und Fürsorgekasse für die Angestellten des Konsumvereins Lachen & Umgebung, in Lachen (SHAB. Nr. 24 vom 29. 1. 1966, S. 317). Laut öffentlicher Urkunde vom 29. Mai 1968 und mit Zustimmung des Gemeinderates Lachen vom 21. Juni 1968 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu **Alters- und Fürsorgekasse für die Angestellten der Coop March**.

3. Juli 1968.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto
4. Juli 1968.
Personalfürsorgegestiftung Haus St. Josef, in Lungern (SHAB. Nr. 283 vom 2. 12. 1967, S. 3973). Der Stiftungsrat hat mit Beschluss vom 4. Februar 1968 das Stiftungstatut geändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifterin «Haus St. Josef» und Angehörigen bzw. Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität und Tod des Arbeitnehmers. Die Stiftung kann zur Erreichung des Stiftungszweckes als Versicherungsschmerz Einzel- oder Gruppenversicherungsverträge abschliessen. Der Regierungsrat als Aufsichtsbehörde hat mit Beschluss vom 11. Juni 1968 die Änderung genehmigt.

3. Juli 1968.

Nidwalden — Unterwald-le-has — Unterwalden baso
4. Juli 1968.
Pars-Stiftung, in Hergiswil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. Juni 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Vorsorgeleistungen als Ergänzung zu den bestehenden Personalfürsorge-Einrichtungen der Stifterfirma «Pars-Finanz A.-G.», mit Sitz in Hergiswil, im Alter oder bei Krankheit oder Invalidität an Mitarbeiter, die in leitender Stellung bei der Stifterfirma und weiterer, dieser Firma angeschlossenen Gesellschaften, tätig sind. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat, bestehend aus mindestens fünf Mitgliedern. Der Präsident und der Vizepräsident unter sich, oder einer derselben mit dem Geschäftsführer oder dem Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Dr. Adolf W. Sigg, von Dörflingen SH, in Hergiswil NW, Präsident; Heinrich Steiger, von Altstätten SG, in Untereggstringen, Vizepräsident; Dr. Edgar Schmid, von und in Luzern, Geschäftsführer, und Werner Ligenstorfer, von Zürich, in Luzern, Aktuar. Domizil der Stiftung: bei der Firma Pars Finanz A.-G.

4. Juli 1968.

Basel-Landschaft — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna
3. Juli 1968.
Stiftung Eleo, in Allschwil (SHAB. Nr. 5 vom 7. 1. 1967, S. 67). Aus dem Stiftungsrat ist Jean Georges Liechi ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Paul Koelliker-Keller, von Basel, in Riehen. Dem bisherigen Stiftungsratsmitglied Dario Salhottinger, von Berzona TI, in Allschwil, wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt.

4. Juli 1968.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa
2. Juli 1968.
Personalfürsorgegestiftung der Firma Meier & Lüthi, in Sellenhausen (SHAB. Nr. 260 vom 7. 11. 1964, S. 3364). Neues Domizil: Mühlenstrasse 90, bei der Stifterfirma.

4. Juli 1968.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo
3. Juli 1968.
Wohlfahrtsfond der Firma Niederer & Co., St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 153 vom 3. 7. 1944, S. 1495). Die Unterschrift von Ernst Rohner ist erloschen.

4. Juli 1968.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Locarno
26 giugno 1968.
Fondazione di previdenza per il personale della ditta Rivo S.A., in Locarno (FUSC. del 19. 11. 1966, N° 272, p. 3670). Con decisione del 13 maggio 1968 del consiglio di fondazione, la ragione sociale viene modificata in **Fondazione di previdenza per il personale della Nuova Rivo S.A.**, in corollazione con la nuova ragione sociale della società fondatrice «Nuova Rivo S.A.». L'autorità di vigilanza ha approvato la modifica in data 7 giugno 1968. Nuovo recapito: c/o Nuova Rivo S.A.

4. Juli 1968.

Valais — Valais — Valais
26 giugno 1968.
Fondazione di previdenza per gli impiegati della Cartiera di Locarno S.A. e dell'Industria Generale della Carta S.A. Tenero, in Tenero (FUSC. del 24. 10. 1964, N° 248, p. 3196). Otto Stöckel, dimissionario, non è più membro del consiglio direttivo; il suo diritto di firma è estinto. Kurt Hafner, da Baltschal, in Tenero, è nominato nuovo membro del consiglio direttivo con firma collettiva a due con Erich Winzenried, presidente (già iscritto), e Amleto Molina, membro (già iscritto).

4. Juli 1968.

Valais — Valais — Valais
27 giugno 1968.
Fondazione Ingegnere Pasquale Lucchini, in Lugano, provvede ad opere di carattere assistenziale, ecc. (FUSC. del 4. 2. 1961, N° 29, p. 360). Con decisione del Consiglio di stato del cantone Ticino del 7 giugno 1968 e con verbale notarile del 10 maggio 1968 l'atto di fondazione è stato modificato su punti non soggetti a pubblicazione.

4. Juli 1968.

Vaud — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne
28 juin 1968.
Fonds de prévoyance de La Maille et de la Maison du Tricot, à Lausanne (FOSC. du 17. 12. 1966, p. 4010). La signature de Bluette Bachmann est radiée. Jean-Jacques Mermier, d'Epalinges et Ormont-Dessus, à Renens, est nommé trésorier avec signature collective à deux.

4. Juli 1968.

Zug — Zoug — Zugo
4. Juli 1968.
Personalfürsorgegestiftung der Firma Fritz Schumpf, Versicherungs-generalagentur, Zug, in Zug. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. Juni 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Invalidität, Krankheit und Unfall, im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 1 bis 5 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Fritz Schumpf, von Baar, in Zug, Präsident; Ely Schumpf-Weiss, von Baar, in Zug, und Albert Zemp, von Uffikon LU, in Zug, Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Poststrasse 22 (bei der Stifterfirma).

4. Juli 1968.

Fribourg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg
3 juillet 1968.
Fondation en faveur du personnel de Winckler S.A., à Marly-le-Petit (FOSC. du 2. 5. 1964, N° 100, p. 1387). Robert Demierre, décédé, ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est radiée. A été nommé membre: Max Rossier, de Middel, à Grolley. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec un membre du conseil de fondation.

4. Juli 1968.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Kriegstetten
1. Juli 1968.
Personalfürsorgegestiftung der Firma Hans Schaffner, elektronische Bauteile, in Luterbach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Juni 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma Hans Schaffner, elektronische Bauteile, in Luterbach, sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern. Die Destinatäre haben nach Massgabe ihrer Beiträge Anspruch auf eine Vertretung im Stiftungsrat. Der Präsident des Stiftungsrates wird von der Stifterfirma bezeichnet. Dem Stiftungsrat gehören an: Dr. Hans Schaffner, von Anwil BL, in Rüttenen, Präsident; Elisabeth Schaffner-Krieg, von Anwil BL, in Rüttenen, und Peter Fluri, von Luterbach, in Gerlafingen. Der Präsident des Stiftungsrates führt Einzelunterschrift; die beiden andern Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Luterbach, im Bureau der Stifterfirma, Schützenweg.

4. Juli 1968.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città
2. Juli 1968.
Personalfürsorgegestiftung der Firma Girolamo Conti, in Zuchwil (SHAB. Nr. 228 vom 29. 9. 1962, S. 2782). Durch Beschluss vom 10. Mai 1968 des Regierungsrates des Kantons Solothurn als Aufsichtsbehörde wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch wie folgt betroffen: Die Firma lautet nun **Personalfürsorgegestiftung der Firma Girolamo Conti AG**.

4. Juli 1968.

Schwyz — Schwytz — Svitto
2. Juli 1968.
Personalfürsorgegestiftung der Firma Adolf Ochsner AG, Zimmerer und Barackenhau, in Einsiedeln. Laut öffentlicher Urkunde vom 29. November 1967 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Invalidität, Krankheit und Unfall, im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern, sowie ihren Hinterbliebenen im Falle einer Notlage Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten mit Kollektivunterschrift zu zweien durch Benedikt Lienert-Müller, von und in Einsiedeln, Präsident des Stiftungsrates, und Johann Kleebauer-Ochsner, von Teufen AG, in Einsiedeln, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: bei der Stifterfirma.

4. Juli 1968.

Basel-Landschaft — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna
3. Juli 1968.
Personalfürsorgegestiftung der Firma Benedikt Lienert, Eisenwarenfabrikation, in Einsiedeln. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde vom 7. März 1960 und 20. Juni 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Mitarbeiter der Stifterfirma und ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, sowie von besonderen Notlagen. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten mit Einzelunterschrift durch Benedikt Lienert-Müller, von und in Einsiedeln, Präsident des Stiftungsrates, und Emilie Lienert-Müller, von und in Einsiedeln, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: bei der Stifterfirma.

4. Juli 1968.

Basel-Landschaft — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna
4. Juli 1968.
Fondation de l'Institution de Prévoyance pour le personnel de la Compagnie Internationale des Wagons-Lits et des Grands Express Européens, Représentation en Suisse, in Basel (SHAB. Nr. 70 vom 25. 3. 1967, S. 1035). Durch Urkunde vom 10. Juni 1968 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 27. Juni 1968 das Stiftungstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Fondation de l'Institution de Prévoyance pour le personnel de la Compagnie Internationale des Wagons-Lits et du Tourisme**, à Bruxelles, Succursale de Bäle. Der Zweck wird wie folgt umschrieben: Fürsorge für das Personal der Agenturen, des Reisebureaus und des Zahlungsbureaus der Compagnie Internationale des Wagons-Lits et du Tourisme, à Bruxelles, succursale de Bäle.

4. Juli 1968.

Basel-Landschaft — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna
4. Juli 1968.
Foundation educational health reform center, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. November 1966 eine Stiftung. Zweck: Aufklärung der Bevölkerung über die bessere Ausnutzung der natürlichen Hilfsquellen auf dem Gebiete der Ernährung, der Hygiene und der Heilung von Krankheiten; Führung von Schulen, Heilstätten, landwirtschaftlichen Unterrichtsstätten und anderen gemeinnützigen Betrieben. Der Stiftungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Raul Rolando Escobar Durán, chilenischer Staatsangehöriger, in Manila (Philippinen), Präsident; Ernst BIRTH, deutscher Staatsangehöriger, in Lamone, Sekretär, und Dr. Frieda Ruch-Bieri, von Bleichenbach, in Bern, Kassierin. Domizil: Schwarzwalddallee 51 (bei der Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten Reformationsbewegung).

4. Juli 1968.

Basel-Landschaft — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna
4. Juli 1968.
Personalfürsorgegestiftung der Firma H. Stamminger & Cie., Bern, in Bern (SHAB. Nr. 187 vom 11. 8. 1956, S. 2080). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. Mai 1968, genehmigt am 29. Mai 1968 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 6. Juni 1968 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Einziges Organ der Stiftung ist der nun aus 4 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Stamminger, Präsident (bisher); Christian Schädegg, von Hohentannen, in Zollikofen, Sekretär; Arthur Sigel, von Bünzen, in Liebfeld, Gemeinde Köniz, Mitglied des Stiftungsrates. Die Unterschriften von Ernst Weber und Ulrich Wenger sind erloschen.

4. Juli 1968.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern
4. Juli 1968.
Pensionskasse I der Schlaefli Transporthof A.G., in Bern (SHAB. Nr. 292 vom 13. 12. 1958, S. 3327). Die Unterschrift von Willy Amstutz ist erloschen. Als neuer Vertreter der Arbeitnehmer wurde in den Stiftungsrat gewählt Hans Kropf, von Teufenthal, in Bern. Je ein Vertreter der Stifterfirma führt Kollektivunterschrift mit einem Vertreter der Arbeitnehmer.

4. Juli 1968.

Fürsorgegestiftung der Brauerei zum Gurten A.G., in Wabern, Gemeinde Köniz (SHAB. Nr. 26 vom 1. 2. 1958, S. 309). Die Unterschrift von Johann Mois ist erloschen. Als neuer Personalvertreter wurde in den Stiftungsrat gewählt: Paul Gerber, von Trubschachen, in Spiegel, Gemeinde Köniz. Er zeichnet kollektiv mit einem Vertreter der Stifterfirma.

4. Juli 1968.

Personalfürsorgefonds des TAG, in Bern (SHAB. Nr. 289 vom 9. 12. 1961, S. 3591). Die Unterschriften von Dr. Robert Jucker, Vizepräsident; Hans Kurt und Eduard Rüfenacht, Mitglieder des Stiftungsrates, sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus M. Adolf Welti, Präsident (bisher); Jakob Ruckstuhl, von und in St. Gallen, Vizepräsident (neu); Louis Frey, von Muri AG, in Bern (neu), und Robert Dorier, von 'Arzier, in Bern (neu). Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Neues Domizil: Seftigenstrasse 57.

4. Juli 1968.

Personalfürsorgegestiftung der Firma H. Stamminger & Cie., Bern, in Bern (SHAB. Nr. 187 vom 11. 8. 1956, S. 2080). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. Mai 1968, genehmigt am 29. Mai 1968 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 6. Juni 1968 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Einziges Organ der Stiftung ist der nun aus 4 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Stamminger, Präsident (bisher); Christian Schädegg, von Hohentannen, in Zollikofen, Sekretär; Arthur Sigel, von Bünzen, in Liebfeld, Gemeinde Köniz, Mitglied des Stiftungsrates. Die Unterschriften von Ernst Weber und Ulrich Wenger sind erloschen.

4. Juli 1968.

Berna Schweizerische Personalfürsorge- und Hinterbliebenen-Stiftung, in Bern (SHAB. Nr. 176 vom 30. 7. 1966, S. 2455). Kollektivunterschrift zu zweien erteilt worden an Dr. Heinz Thurnheer, von Weinfelden, in Bremgarten bei Bern.

4. Juli 1968.

Personalfürsorgegestiftung der Firma Colora-Graphika A.G., in Bern (SHAB. Nr. 133 vom 10. 6. 1967, S. 1988). Die Unterschrift von Bruno Hirschi ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Waldemar von Sichenenthal, von Saanen, in Muri bei Bern. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

4. Juli 1968.

Biel
4. Juli 1968.
Personalfürsorgegestiftung der Firma Wenk SA Machines-Outils, in Biel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Februar 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma bzw. an die Hinterlassenen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall, Tod, Militärdienst und Arbeitslosigkeit; an den Arbeitnehmer für die Schulung oder berufliche Ausbildung seiner Kinder; für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtsheimen oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals, wobei die Stiftung solche Einrichtungen auch selbst erwerben oder erstellen kann. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern. Johann Wenk, von Kalbrunn, in Leutbringen, Präsident, führt Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: Bahnhofstrasse 16, in Firma Wenk A.G. Werkzeugmaschinen.

4. Juli 1968.

Schwyz — Schwytz — Svitto
2. Juli 1968.
Personalfürsorgegestiftung der Firma Adolf Ochsner AG, Zimmerer und Barackenhau, in Einsiedeln. Laut öffentlicher Urkunde vom 29. November 1967 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Invalidität, Krankheit und Unfall, im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern, sowie ihren Hinterbliebenen im Falle einer Notlage Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten mit Kollektivunterschrift zu zweien durch Benedikt Lienert-Müller, von und in Einsiedeln, Präsident des Stiftungsrates, und Johann Kleebauer-Ochsner, von Teufen AG, in Einsiedeln, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: bei der Stifterfirma.

4. Juli 1968.

Basel-Landschaft — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna
27 giugno 1968.
Fondazione Ingegnere Pasquale Lucchini, in Lugano, provvede ad opere di carattere assistenziale, ecc. (FUSC. del 4. 2. 1961, N° 29, p. 360). Con decisione del Consiglio di stato del cantone Ticino del 7 giugno 1968 e con verbale notarile del 10 maggio 1968 l'atto di fondazione è stato modificato su punti non soggetti a pubblicazione.

4. Juli 1968.

Basel-Landschaft — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna
28 juin 1968.
Fonds de prévoyance de La Maille et de la Maison du Tricot, à Lausanne (FOSC. du 17. 12. 1966, p. 4010). La signature de Bluette Bachmann est radiée. Jean-Jacques Mermier, d'Epalinges et Ormont-Dessus, à Renens, est nommé trésorier avec signature collective à deux.

4. Juli 1968.

Basel-Landschaft — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna
27 giugno 1968.
Fondazione Ingegnere Pasquale Lucchini, in Lugano, provvede ad opere di carattere assistenziale, ecc. (FUSC. del 4. 2. 1961, N° 29, p. 360). Con decisione del Consiglio di stato del cantone Ticino del 7 giugno 1968 e con verbale notarile del 10 maggio 1968 l'atto di fondazione è stato modificato su punti non soggetti a pubblicazione.

4. Juli 1968.

Basel-Landschaft — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna
28 juin 1968.
Fonds de prévoyance de La Maille et de la Maison du Tricot, à Lausanne (FOSC. du 17. 12. 1966, p. 4010). La signature de Bluette Bachmann est radiée. Jean-Jacques Mermier, d'Epalinges et Ormont-Dessus, à Renens, est nommé trésorier avec signature collective à deux.

28 juin 1968.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Bois Mont S.A., à Lausanne (FOSC. du 29. 10. 1966, p. 3413). Par décision du 8 avril 1968, le Département de l'Intérieur du canton de Vaud a constaté la dissolution de la fondation; elle est radiée, la liquidation étant terminée.

5 juillet 1968.
Fondation d'assurances et de prestations sociales en faveur des métiers groupés par la Fédération romande de la métallurgie du bâtiment (FRMB), à Lausanne (FOSC. du 1. 2. 1958, p. 310). La signature de Georges Robert et Henri Pasche est radiée. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président Roger Beschuet, de l'Abergement, à Lausanne, ou du vice-président Georges Perret, d'Esserines-sur-Yverdon, à Lausanne, avec le secrétaire-gérant hors conseil Marc Rivier (inscrit).

8 juillet 1968.
Fonds de prévoyance de la Caisse d'Epargne et de Crédit, à Lausanne (FOSC. du 15. 5. 1954, p. 1255). La signature de Jules Säuberlin est radiée. Gaston Milliquet (membre du conseil inscrit) est nommé président et Alfred Cornaz, de Faoug, à Lausanne, membre du conseil; tous deux signent collectivement à deux.

Bureau du Sentier

4 juillet 1968.
Fondation immobilière en faveur du personnel de la fabrique d'horlogerie Lemania, Lugin S.A. à l'Orient, à l'Orient, commune du Chenit (FOSC. du 19. 8. 1961, N° 193, p. 2435). Jacques Reymond, du Lieu, à l'Orient, commune du Chenit, a été nommé membre du comité de fondation avec signature collective à deux avec les autres personnes inscrites en remplacement de Jacques Nicole, démissionnaire, dont la signature est radiée.

Bureau de Vevey

25 juin 1968.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Carrosserie Robert Moser S.A., Vevey, à Vevey. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 13 juin 1968, une fondation ayant pour but de protéger le personnel de la maison «Carrosserie Robert Moser S.A.», à Vevey, contre les conséquences économiques de la vieillesse et du décès prématuré. La fondation est administrée par un conseil de fondation composé de 3 à 5 membres; les bénéficiaires y sont représentés, dans la proportion fixée par l'art. 89bis al. 3 CCS, par un ou plusieurs membres élus par eux et pris parmi eux; les autres membres du conseil de fondation sont désignés par le conseil d'administration de la fondatrice. Le conseil d'administration de la fondatrice désigne un contrôleur. Le conseil de fondation est composé de Robert Moser, de Rüderswil BE et Vevey, à Vevey, président; Edouard Christen, d'Ormont-Dessus, à Chardonne, secrétaire, et Auguste Mouron, de Chardonne, à Vevey, membre, lesquels signent collectivement à deux. Adresse de la fondation: rue de l'Union 16, dans les bureaux de la fondatrice.

Wallis - Valais - Vallee

Bureau de Sion

8 juillet 1968.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel du Bureau Technique Antoine Zufferey, à Sierre. Sous ce nom, il a été constitué le 19 février 1968, une fondation ayant pour but de venir en aide aux employés et ouvriers du Bureau Technique Antoine Zufferey et leurs familles, pour leur aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, retraite, invalidité et décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé d'un à 5 membres désignés par le fondateur. Ce sont: Antoine Zufferey, de St-Luc, à Sierre, président; Marcelle Zufferey, épouse d'Antoine, de St-Luc, à Sierre, vice-présidente; François Zufferey, de et à Chippis, secrétaire. Ils signent collectivement à deux. Adresse de la fondation: c/o Antoine Zufferey, Chemin du Repos 16.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

18 juin 1968.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Paci et Cie, à La Chaux-de-Fonds. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 12 juin 1968, une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux membres du personnel de l'entreprise, dans les cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie ou d'accident, ainsi

qu'aux membres de leur famille en cas de décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé d'un à cinq membres; deux ou trois membres, dont le président est nommé par la maison fondatrice; un ou deux membres sont nommés par le personnel de la maison fondatrice. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Aline-Berthe Paci née Nydegger, présidente, de Genève, à La Chaux-de-Fonds; Robert-Georges Damay, secrétaire, de Martigny, à La Chaux-de-Fonds; Luciano-Adriano Manini, de nationalité italienne, à La Chaux-de-Fonds; Francesco Tonel, de nationalité italienne, à La Chaux-de-Fonds; Henri-Paul Gaudenzi, du et au Locle. Adresse de la fondation: Commerce 83, dans les bureaux de Paci et Cie.

26 juin 1968.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Favre et Perret S.A., à La Chaux-de-Fonds. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 21 juin 1968, une fondation. Elle a pour but de procurer une aide au personnel de la société anonyme «Favre et Perret S.A.», à La Chaux-de-Fonds, ainsi qu'à ses survivants, notamment en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, de chômage, de service militaire, d'indignité imméritée, de décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 4 membres dont 2 sont désignés par le conseil d'administration de la maison fondatrice et 2 par le personnel payant des contributions. Le conseil d'administration de la maison fondatrice désigne en outre le contrôleur. La fondation ne sera engagée que par la signature collective à deux du président et du vice-président du conseil ou de celle du président ou du vice-président, signant avec un autre membre du conseil de fondation. Le conseil de fondation est composé de Jean-Pierre Perret, président, de La Sagne NE, à La Chaux-de-Fonds; Pierre Favre-Bulle, vice-président, du Locle, à La Chaux-de-Fonds; André Chalou, secrétaire, du Bémont BE, à La Chaux-de-Fonds et Francis Chapatte, assesseur, des Bois BE, à La Chaux-de-Fonds. Adresse de la fondation: Doubs 104, dans les bureaux de la société anonyme Favre et Perret S.A.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

5 juillet 1968.
Fonds des œuvres sociales de la Pharmacie F. Tripet à Neuchâtel, à Neuchâtel (FOSC. du 13. 6. 1945, N° 1356). Félix André Tripet, par suite de démission, et Ermanno Casolo, par suite de décès, ne font plus partie du conseil de fondation. Leurs signatures sont radiées. Le conseil de fondation est actuellement composé de: Frédéric André Tripet, de Chézard-Saint-Martin, à Neuchâtel, président; Madeleine Wyssmann, jusqu'ici secrétaire, vice-présidente, et Michel Maillard, de la Rougève FR, à Neuchâtel, secrétaire, tous avec signature collective à deux.

8 juillet 1968.
Fondation de prévoyance sociale de Mareacci et Cie, à Neuchâtel (FOSC. du 3. 3. 1951, N° 52, p. 551). Selon arrêtés du Conseil d'Etat des 12 mars 1965 et 3 juin 1966 et procès-verbal authentique du 3 juillet 1968, la fondation a modifié son nom, son but ainsi que le nombre des membres de son conseil. Nom: **Fonds de prévoyance de Mareacci S.A.** But: a) de continuer, dans la mesure de ses possibilités, le paiement des rentes servies actuellement à des anciens ouvriers de Mareacci et Cie et qui ne sont pas au bénéfice d'une assurance groupe; b) d'aider les employés et ouvriers de Mareacci S.A. et leurs familles, à faire face aux conséquences économiques de la vieillesse et du décès, par la conclusion de contrats d'assurance de groupe. Le conseil de fondation se compose de trois membres, dont deux désignés par le conseil de fondation de Mareacci S.A. et un par les bénéficiaires. Le conseil de fondation est actuellement composé de Louis Antoine Mareacci, président (déjà inscrit); Rinaldo Albisetti, de Balerna TI, à Neuchâtel, secrétaire et Georges Buloncelli, de Isone TI, à Neuchâtel, tous avec signature collective à deux. Charles Biaggi, ensuite de démission, ne fait plus partie du conseil; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Vauseyon 3, p. a. Mareacci S.A.

Genf - Genève - Ginevra

2 juillet 1968.
Caisse de retraite du personnel de la Société Générale d'Affichage et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC. du 30. 12. 1967, p. 4287). Acte de fondation modifié le 7 juin 1968 sur des points non soumis à l'inscription.

2 juillet 1968.
Caisse de pension du personnel de la Société Anonyme des Ateliers de Sécheron, à Genève, fondation (FOSC. du 16. 11. 1963, p. 3260). Les pouvoirs de Charles Fleury et Jacques Lance sont

radiés. Henri Sottas, de et à Genève, vice-président, et Maurice Shioul, de Bex VD, à Lancy, membres du conseil, signent collectivement à deux.

2 juillet 1968.
Caisse de retraite des employés de la Caisse Hypothécaire du Canton de Genève, à Genève (FOSC. du 30. 12. 1967, p. 4287). Les pouvoirs de Jean-Charles Pesson sont radiés. Signature: collective de Roger Depotex, jusqu'ici vice-président, nommé président, ou Charles Wittwer, de et à Genève, vice-président, avec Pierre Marthe, secrétaire, ou Georges Mégevand, trésorier (inscrits), tous membres du conseil.

2 juillet 1968.
Caisse de retraite autonome en faveur du personnel «employés» de la société anonyme Ed. Laurens Le Khédivé Extension Suisse, à Genève (FOSC. du 24. 2. 1968, p. 404). Acte de fondation modifié le 11 juin 1968. Nouveau nom: **Caisse de retraite autonome en faveur du personnel «employés» de la société anonyme Ed. Laurens Le Khédivé Extension Suisse et des entreprises affiliées**. But: prévoyance du personnel «employés» de la fondatrice et des entreprises affiliées contre les conséquences économiques de la vieillesse et de la mort.

3 juillet 1968.
Fondation paritaire d'Assurance-Vie du personnel de Naville & Cie SA, à Genève (FOSC. du 2. 4. 1966, p. 1092). Acte de fondation modifié le 7 juin 1968. Nouveau nom: **Fondation paritaire d'assurance-vie du personnel de Naville & Cie SA et des sociétés affiliées**. But: assurer les employés actuels et futurs de Naville & Cie SA et des sociétés affiliées, contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité, du chômage et du décès. Les pouvoirs d'Yvonne Schmid sont radiés. Madeleine Pister, de Mathon GR, au Grand-Saconnex, secrétaire du conseil, signe collectivement avec l'un des présidents du conseil.

4 juillet 1968.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Société Générale de Surveillance SA et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC. du 9. 11. 1963, p. 3178). Les pouvoirs de Paul Garcin sont radiés. Léonard-J. Lines, de et à Genève, membre et président du conseil, signe collectivement à deux.

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Schuldenruf der Genossenschaft Komödie Basel

gemäss OR Art. 914 im Hinblick auf die Fusion mit der Genossenschaft des Basler Stadttheaters

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Genossenschaft des Basler Stadttheaters hat am 15. Juni 1967 die Fusion mit der Genossenschaft Komödie Basel beschlossen, nachdem diese den entsprechenden Beschluss am 12. Juni 1967 gefasst hatte. Die Genossenschaft des Basler Stadttheaters wird im Rahmen der Fusion unter der neuen Firma Theatergenossenschaft Basel Aktiven und Passiven der Genossenschaft Komödie auf Grund einer ausgeglichenen Bilanz per 30. Juni 1968 übernehmen. Beide Genossenschaften haben am 18. September 1967 einen entsprechenden Fusionsvertrag abgeschlossen. Auf Grund des hiebei publizierten Schuldenrufes nach Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften wird alsdann die Genossenschaft Komödie im Handelsregister gelöscht werden.

Hiemit werden die Gläubiger der Genossenschaft Komödie gesetzlicher Vorschrift gemäss aufgefordert, ihre Ansprüche schriftlich mit Begründung binnen spätestens 2 Monaten, gerechnet von der 3. Publikation an, bei der Verwaltung der Genossenschaft des Basler Stadttheaters, Theaterstrasse 1, Basel, anzumelden. Die Unterlassung der Anmeldung hat den Verlust des Anspruchs zur Folge. (AA. 263³)

4000 Basel, den 26. Juni 1968

Genossenschaft des Basler Stadttheaters,
 der Präsident: Dr. A. Matter
 der Sekretär: Dr. F. Burckhardt

Mitteilungen Communications Comunicazioni

France

Réglement des transferts à destination de l'étranger

Par la circulaire du 4 juillet 1968, insérée dans le «Journal Officiel» du jour suivant, le ministre de l'économie et des finances a informé les «intermédiaires agréés» (banques) des dispositions suivantes qui modifient partiellement celles de la circulaire du 31 mai 1968¹⁾ concernant plus particulièrement la constitution en France des couvertures de change:

1° Aucune couverture de change à terme ne peut être constituée par des résidents en vue de règlements autres que ceux qui correspondent à l'importation de marchandises.

La constitution d'une couverture de change à terme est subordonnée à la remise par l'importateur à l'intermédiaire agréé d'un exemplaire du contrat commercial ou, à défaut, d'une facture pro forma certifiée sincère et véritable par l'importateur.

2° Aucune couverture de change au comptant ne peut être constituée par les résidents, y compris les importateurs, sauf s'il s'agit d'une importation financée dans le cadre d'une ouverture de crédit documentaire.

Les devises nécessaires au règlement de marchandises importées, à l'exception du versement d'acomptes, peuvent être acquises au comptant sur le marché des changes, après justification du passage en douane des marchandises, huit jours au plus avant la date d'exigibilité du paiement fixée par le contrat. En ce qui concerne l'ouverture de crédits documentaires, les devises ne peuvent être acquises que huit jours au plus avant la date prévue pour l'expédition des marchandises.

Pour tous les autres règlements à destination de l'étranger, qu'il s'agisse du versement d'acomptes avant expédition des marchandises, d'autres paiements courants ou des transferts de toute nature effectués en conformité avec la réglementation des changes, les devises ne peuvent être acquises qu'au moment du paiement.

Italien

Eröffnung von Zollkontingenten

Gemäss dem im italienischen Amtsblatt Nr. 153 vom 17. Juni veröffentlichten Präsidialdekret Nr. 718 vom 30. April 1968 sind für bestimmte Waren, deren Einfuhr zollfrei oder zu einem herabgesetzten Zoll erfolgen kann, Zollkontingente eröffnet worden. Diese Zollkontingente betreffen die folgenden Waren:

«Dal 1° gennaio al 31 dicembre 1968, la carta da giornali, della voce di tariffa N° 48.01-A, per tutte le provenienze, nei limiti di un contingente tariffario di 3.750 tonn., è ammessa all'importazione in esenzione da dazio, subordinatamente alle condizioni da stabilirsi dal Ministro per le finanze.

Dal 1° gennaio al 31 dicembre 1968, per i filati di lino greggi (ad esclusione dei filati di stoppa) che misurano per ogni kg. 30.000 m. o meno, destinati alla fabbricazione di filati ritorti o ritorti su ritorno (càbles) per l'industria delle calzature e per la legatura dei cavi, della voce di tariffa N° ex 54.03-B-I-a, in provenienza da paesi estranei alle Comunità europee, nei limiti di un contingente tariffario da determinarsi dagli organi competenti delle Comunità europee, si applicano i dazi del 3% sul valore, per il periodo dal 1° gennaio al 30 giugno 1968, e del 2,60% sul valore, per il periodo dal 1° luglio al 31 dicembre 1968, subordinatamente alle condizioni da stabilirsi dal Ministro per le finanze.

Dal 1° gennaio al 31 dicembre 1968, il ferro-silicio, della voce di tariffa N° 73.02-C, per tutte le provenienze, nei limiti di un contingente tariffario di 650 tonn., è ammesso all'importazione in esenzione da dazio, subordinatamente alle condizioni da stabilirsi dal Ministro per le finanze.

Dal 1° gennaio al 31 dicembre 1968, il ferro-silicio-manganese, della voce di tariffa N° 73.02-D, per tutte le provenienze, nei limiti di un contingente tariffario da determinarsi dagli organi competenti delle Comunità europee, è ammesso all'importazione in esenzione da dazio, subordinatamente alle condizioni da stabilirsi dal Ministro per le finanze.

Italie

Ouverture de contingents douaniers

Selon le décret présidentiel N° 718 du 30 avril 1968, publié dans la Feuille officielle italienne N° 153 du 17 juin, des contingents douaniers ont été ouverts pour certaines marchandises dont l'importation est admise en franchise de douane ou à un droit réduit. Ces contingents douaniers concernent les marchandises suivantes:

Dal 1° gennaio al 31 dicembre 1968, il ferro-cromo contenente, in peso, fino a 0,1% di carbonio e da oltre 30 fino a 90% incluso di cromo (ferro-cromo superraffinato), della voce di tariffa N° ex 73.02-E-L, per tutte le provenienze, nei limiti di un contingente tariffario di 2.482 tonn., è ammesso all'importazione in esenzione da dazio, subordinatamente alle condizioni da stabilirsi dal Ministro per le finanze.

Dal 1° gennaio al 31 dicembre 1968, per l'alluminio greggio, della voce di tariffa N° 76.01-A, in provenienza da paesi estranei alle Comunità europee, nei limiti di un contingente tariffario da determinarsi dagli organi competenti delle Comunità europee, si applica il dazio del 5% sul valore, subordinatamente alle condizioni da stabilirsi dal Ministro per le finanze.

Dal 1° gennaio al 31 dicembre 1968, il magnesio greggio, della voce di tariffa N° 77.01-A, per tutte le provenienze, è ammesso all'importazione in esenzione da dazio, subordinatamente alle condizioni da stabilirsi dal Ministro per le finanze, nei limiti dei seguenti contingenti tariffari:

- 5 tonn., per il magnesio greggio contenente, in peso, più del 99,7% di magnesio puro;
- 5 tonn., per il magnesio greggio contenente, in peso, il 99,7% o meno di magnesio puro.

Postcheckverkehr, Beitritte

Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung - Suite

Urdorf: Bloch Julius und Margaret 80-65551.
 Uster: Zenger Oskar i.e.r.h.n. Kontrollleur 80-81282.
 Uzwil: Jaeggelschaft 90-3156.
 Le Yaud: Flury Rudolf J. 12-11907.
 Veraynaz: Woeffray Raymond agent d'affaires 19-9557.
 Vernier: Société des samaritains de la commune de Vernier 12-3107.
 Les Verrières: Milos-Films Freddy Landry 20-8810.
 Versico: Brizzi Fausto cost. metalliche 65-5689.
 Vevey: Schürmayer Rosa Elina Mile 18-1410.
 Les Vieux-Press: Botengo André Le C6ty 20-8878.
 Villarsvirviaux: Grossrieder Pascal 17-8242.
 Vira Gambarogno: Giovanni conservatori del Gambarogno 65-7907.
 Vuarmarens: Ayer Francis instituteur 10-22031.
 Wabern: Canadische Baumschule Frau E. Utes 30-34913. - Tochtermann Ernst pens. eidg. Beamter 30-50103.

1) Voir FOSC. N° 138 du 15 juin 1968. 162. 13. 7. 68

Waltensburg/Vuorzi Kinderheim Guardaval 70-6490.
Wängli Bauern- u. Gewerbe- u. Bürgerpartei Kreis Lomsch 65-6222.
Wattwil: Artel Verlag Auslieferung Ur. Bischoffs Erben AG 90-19504.
Weggis: Schliger Kurt Buchhaltungs- u. Inkassobüro Liegenschaftsverwaltungen 60-23965.
Weinfelden: Pfadfinderverein Weinfelden 65-6224.
Wenzli B. Büren: Lysser Kurt Zimmerer Scheuenerberg 25-13244.
Wetzikon (ZH): Berufsschule des kaufmännischen Vereins Wetzikon 80-40022.
Wiedlisbach: Hutmacher-Odermatt Rosa Bäckerei Lebensmittel 45-5962.
Winterthur: Gyr Hanny Frä. Arbeitslehren 84-2148. - Hiltl-Michel R. 84-25040. - Lüthi-Matzinger Huldreich 84-5364. - Steffen Max Prof. Dr. Kantonschullehrer 84-4482. - Trottmann Bruno Verkäufer 84-1840. - Zingg Consultants AG 84-1537. - Verein ehem. Schülerinnen der landw. Schule Winterthur-Wülflingen 80-43595.
Winznau: Tscharland Anton 46-10077.
Wittenbach: Zaugg Fritz Isolierungen u. Abdichtungen 90-19573.
Wohlen (AG): Erbgemeinschaft Schärer-Hunn Elise 30-11893. - Hildbrand Alfred Plastikfolien 50-12973.
Yverdon: Circolo italiano colonia liera 10-19032.
Zaffingen: Latenser F. H. Krankenschwester 46-10072.
Zumikon: Langenegger E. Dr. iur. 80-57388.
Zürich: Adam Alberto Veterinär 80-31033. - Arrigoni L. Frau 80-64468. - Bangerter Rolf Werbeagentur 80-60494. - Bosshard-Caven Ursulina 80-81314. - Bühler-Liviers Walter 80-68037. - De Fries Developments AG (DFD) 80-23165. - Diener Hans techn. Angestellter 80-81281. - Drogerie Metzger Abt. Babyprod. 80-15243. - Fachverlag AG 80-5021. - Germann Elfride Primarlehrerin 80-66173. - Heim-Frey Berna 80-80189. - Ingenieurbüro für Hydraulik und Pneumatik Arnold AG 80-4149. - Jüd. Jugendbund Bnei Akiva Konto Darkenu 80-32913. - Klarer René E. Kaufmann 80-60492. - Lee-Ingelberg kaufm. Angestellte 80-81290. - Lorent Jean-Pierre stv. adm. Direktor des Trox-Zentrums 80-62655. - Moto- und Roller-Club Höngg und Umgebung 80-16655. - Nageli Adrian Student 80-63381. - Oefeli-Wagner René 80-81287. - Ray-Ebnöther-Electronic Raymond E. Ebnöther 80-62373. - Satus Leichtathletik-Vereinigung 80-31287. - Schluepp-Evard Eva 80-54076. - Sommerhald-Thudium Erwin 80-81319. - Spivo-Prochurke Frau L. Gallusser Fab. chem.-techn. Spezialprodukte 80-24069. - Tögenburger Willi Baueisnehmer 80-60638. - Vereinigung Zürcher Märchen- und Jugendbühne 80-40404. - Vitali Christoph Ite, jur. Rechtsanwalt 80-43462. - Walliser Roman Geometer-Techniker 80-81273. - Windler Emil Betr. Meister KTD 80-81292. - Zühlke & Brändli AG 80-3054.
Zuzwil (BE): Schweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion Zuzwil 30-18356.
Schauz (Fürstentum Liechtenstein): Kabor Tricotage Etablissement 90-19558.
Purley (Grande-Bretagne, Surrey): Tangemann Ernst 40-61789.
Lörrach (Deutschland): Bailly Frédéric Smyrnor 40-1817.
Ulm (Donau, Deutschland): Rausenberger S. Getränke-Grosshandel 80-50464.

Verzeichnis der Sonderhefte zur «Volkswirtschaft»

Verlag: Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern

Versand einzelner Hefte nach vorheriger Einzahlung des Betrages auf unsere Postcheckrechnung 30-520 oder gegen Nachnahme

Veröffentlichungen des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes

Nrn.	Fr.
5	Die Grundlagen der periodischen statistischen Erhebungen des Eidgenössischen Arbeitsamtes (1929) mit Expertenbericht 7. IX. 1949, Revision der Landesindexziffer der Kosten der Lebenshaltung
9	Das Wirtschaftsjahr 1929 (1930)
34	Gutachten über die Auswirkungen der EPA-Einheitspreis AG. in Vevey auf den übrigen Detailhandel (1938)
42	Haushaltsrechnungen von Familien unselbständig Erwerbender 1936/37 und 1937/38, 231 S. (1942) mit Ergänzung
44	Beitrag zur Frage des existenzminimalen Bedarfs, 47S. (1943)
51	Industrielle Arbeit bei grosser Hitze, 80 S. mit 4 Beilagen (1947)
58	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949-1952 (1953)
59	Die wirtschaftliche Seite des Zugabewesens, 42 S. (1955), 2. Auflage
61	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1952-1955 (1956)
62	Massnahmen des Bundes zugunsten der Bergbevölkerung, 60 S. (1956)
63	Die Förderung des sozialen Wohnungsbaues, 40 S. (1956)
64	Die Beziehungen zwischen Bund und Wirtschaftsverbänden, 40 S. (1957)
65	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1949, 1955-1957 (1958)
66	Die wirtschaftliche und soziale Lage der schweizerischen Bergbevölkerung (1959)
67	Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau, 30 S. (1959)
68	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949, 1957-1959 (1960)
70	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1959-1961 (1962)
71	Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen (1963)
72	Wohnungsmarkt und Wohnungspolitik (1963)
73	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1961-1963 (1964)
75	Der Schweiz. Index der industriellen Produktion (1965)
78	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1965-1967 (1968)
—	Verzeichnis schweiz. Berufs- und Wirtschaftsverbände in Vorbereitung
Veröffentlichungen der eidg. Preishilfskommission	
7	Die Kleinhandelsspanne im schweizerischen Kohlenhandel (1930)
10	Ueber die Preisbildung des Kaffees in der Schweiz (1931)
11	Produktionskosten und Preisbildung des Weins in der Schweiz (1931)
13	Die schweizerische Zuckerrwirtschaft (1932)
15	Der schweizerische Tapetenhandel (1933)
20-22 und 28	Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelhandel:
20	Heft I: Ueberblick über Entwicklung und Stand des Lebensmittelhandels in der Schweiz
21	Heft II: Die landwirtschaftlichen Konsumgenossenschaften und der Verband schweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften VOL.G., 48 S. (1935)
22	Heft III: Konsumgenossenschaftlicher Lebensmittelhandel, 120 S. (1935)
28	Heft IV: Verband schweizerischer Konsumvereine. Als Schluss: Rückblick, Vergleiche und allgemeine Betrachtungen (1937)
24	Beitrag zur Inerenttariffrage (1936)
25	Ueber die Verhältnisse in der schweizerischen Teigwarenindustrie (1937)
27, 31, 35, 36 und 53	Kartelle und kartellartige Abmachungen in der Schweiz. Wirtschaft:
27	Heft I: Steine, Erden, Holz, Glas, Papier, Pappe vergriffen
31	Heft II: Herstellung von Lebens- und Genussmitteln ohne Urproduktion, Bekleidungsindustrie und Konfektion (einschliesslich Handel); Leder, Kautschuk, Bodenbeläge, 72 S. (1938)
37	Heft III: Eisen- und übrige Nichteisenmetallbranchen, 50 S. (1939)
35	Heft IV: Die Organisations der Schweiz. Milchwirtschaft vergriffen
53	Heft V: Die Textilbranchen (Handel und Industrie), 66 S. (1949)
30	Materialiensammlung zur Bau- und Wohnungskostenfrage in der Schweiz (1938)
32	Ueber die Lage des schweizerischen Coiffeurwesens, 84 S. (1938), mit Ergänzung
38	Ueber die Lage in der schweizerischen Herrenschnelderei (Maßschneiderei und Konfektion), 97 S. (1940)
41	Die schweizerische Nahrungsfertwirtschaft, 185 S. (1941)
46	Ueber die wirtschaftliche Lage der chemischen Kleiderreinigungsanstalten und Färbereien, 66 S. (1944)
48	Der Schuhhandel in der Schweiz, 204 S. (1946)
52	Ueber die Preisbildung im schweizerischen Naturbausteinergewerbe, 83 S. (1947)
57	Die Konkurrenzverhältnisse im Baugewerbe, 72 S. (1953)
—	Kartel und Wettbewerb in der Schweiz, 252 S. (1957)
—	Darstellung und Würdigung der privat- und öffentlich-rechtlichen Konkurrenzregelungen in der schweizerischen Uhrenindustrie, 112 S. (1959)

Liste des suppléments de «La Vie économique»

Edition: Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Bern

Envoi contre versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520 ou contre remboursement

Publications du Département fédéral de l'économie publique

Nos	Fr.
5	Exposé d'ensemble sur les statistiques périodiques de l'Office fédéral du travail (1929)
34	Expertise sur la concurrence faite par l'Uniprix S.A., à Vevey, et autres établissements du commerce de détail (1939)
42	Budgets familiaux de la population salariée 1936/37 et 1942/43 (1942)
44	Contribution à l'étude du problème du minimum indispensable à l'existence, 47 pages (1943)
56	L'industrie hôtelière suisse, 63 pages (1952)
58	Taux de salaire et heures de travail fixés dans des contrats collectifs 1949/52
60	Aide à la population alpine par l'établissement d'industries, 48+4 p. (1955)
61	Taux de salaire et heures de travail fixés dans des contrats collectifs, 1952 à 1955
62	Les mesures fédérales en faveur de la population montagnarde, 64 p. (1956)
63	L'encouragement à la construction de logements économiques, 40 p. (1956)
64	Les relations entre la Confédération et les groupements économiques, 40 p. (1957)
65	Taux de salaire et heures de travail fixés dans des contrats collectifs, 1949, 1955/7 (1958)
66	La situation économique et sociale de la population montagnarde suisse (1959)
67	Le contrôle des loyers et son abolition future, 32 pages (1959)
68	Les taux de salaires et la durée du travail dans les contrats collectifs 1949, 1957-1959 (1960)
69	Petites actions et actions sans valeur nominale, 24 p. (1961)
70	Taux de salaire et durée du travail dans les contrats collectifs de travail 1959 à 1961 (1962)
71	Régime des vacances et jours fériés prévu par les conventions collectives de travail (1963)
72	Le marché locatif et la politique en matière de logements (1963)
73	Taux de salaires et heures de travail dans contrats collectifs, 1961 à 1963 (1964)
75	Indices suisse de la production industrielle (1965)
77	Revision de l'indice suisse des prix à la consommation
78	Taux de salaires et heures de travail dans contrats collectifs, 1965 à 1967 (1968)
—	Liste des associations professionnelles et associations économiques de Suisse
Publications de la Commission fédérale d'étude des prix	
7	La marge des prix dans le commerce de détail des charbons en Suisse (1930)
10	La formation des prix du café en Suisse (1931)
11	Les frais de production et la formation des prix du vin en Suisse (1931)
13	L'économie sucrière de la Suisse (1932)
15	Le commerce des papiers peints en Suisse (1933)
20-22 et 28	Le commerce de détail des produits alimentaires en Suisse:
20	1 ^{er} fascicule: Evolution et situation du commerce de détail des produits alimentaires en Suisse. L'entreprise à magasin unique. La Migros S.A., 127 p. (1935)
21	2 ^e fascicule: Les coopératives agricoles de consommation et l'Association des coopératives agricoles de la Suisse orientale V.O.L.G., 48 pages (1935)

22	3 ^e fascicule: Le commerce des produits alimentaires exercé par des sociétés coopératives, 120 pages (1936)	3.35
28	4 ^e fascicule: L'Union des sociétés suisses de consommation. Divers aperçus rétrospectifs, comparaisons et considérations générales (1938)	3.35
24	Les tarifs des annonces de journaux (1937)	1.80
25	La situation de l'industrie des pâtes alimentaires en Suisse (1937)	2.35
27, 31, 35, 36 et 53	Kartelle et accords à caractère de cartel dans l'économie suisse:	
27	1 ^{er} fascicule: Pierres et terres, bois et verre, papier et carton, 55 pages (1937)	2.85
31	2 ^e fascicule: Fabrication des denrées alimentaires, etc., sans les produits du sol; industrie de l'habillement et de la confection, avec le commerce de la branche; cuir, caoutchouc, revêtements du sol, 72 pages (1938)	2.85
35	3 ^e fascicule: Fer et autres métaux non précieux, 48 p. (1939)	2.85
36	4 ^e fascicule: Les groupements de l'économie laitière en Suisse, 53 pages	épuisé
53	5 ^e fascicule: Textiles (industrie et commerce) 72 pages (1950)	5.25
32	La situation du métier de coiffeur en Suisse, 83 pages (1939), avec exposé complémentaire, 26 pages (1945)	5.—
38	La situation de l'industrie du vêtement pour hommes en Suisse, 99 pages (1941)	4.40
41	L'approvisionnement de la Suisse en matières grasses comestibles, 189 p. (1943)	6.60
46	La situation économique des entreprises de teintureries et de nettoyage chimique des vêtements, 59 pages (1946)	2.85
48	Le commerce de la chaussure en Suisse, 210 pages (1948)	10.20
52	La formation des prix dans l'industrie suisse de la pierre naturelle à bâtir, 83 pages (1949)	6.—
57	La concurrence dans le secteur de la construction, 72 pages (1953)	6.80
—	Les cartels et la concurrence en Suisse, 252 p. (1957)	20.—
—	Etude critique de la réglementation publique et privée de la concurrence dans l'industrie horlogère suisse, 112 pages (1959)	11.35

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1965-1967

Sonderheft Nr. 78 der «Volkswirtschaft»

Die Veröffentlichung enthält die Hauptergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1965-1967 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine Fortsetzung früherer Sonderhefte, welche die Lohnsätze für die Jahre 1946 bis 1965 enthalten. Damit liegen vergleichbare Angaben für zwanzig aufeinanderfolgende Jahre vor. Die Darstellung vermittelt einen umfassenden Ueberblick über den Stand und die Entwicklung der Tarifhöhe und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Die Publikation ist gemischtsprachig.

Der Preis dieses Heftes beläuft sich auf Fr. 14.—, Voreinzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30-520, «Schweizerisches Handelsamtsblatt», 3000 Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives de 1965-1967

Supplément N° 78 de «La Vie économique»

On y trouve les principaux résultats des enquêtes menées chaque année en automne, auprès des associations professionnelles patronales et ouvrières, sur les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives. Le supplément concerne les années 1965 à 1967 et mentionne plus de 4000 taux de salaires pratiqués dans toutes les branches d'activité et classés selon les catégories de travailleurs, ainsi que d'après le champ d'application des conventions. La nouvelle publication fait suite aux suppléments de «La Vie économique» qui concernaient les années 1946 à 1965. On dispose ainsi de données comparatives pour 20 années successives. Cette étude, qui donne une vue d'ensemble du niveau et du mouvement des salaires, constitue une précieuse source de renseignements pour tous ceux qui s'intéressent aux problèmes de la rémunération du travail. Le texte de l'ouvrage est rédigé dans les trois langues officielles.

Le prix de ce fascicule est de Fr. 14.—. Prière d'effectuer les paiements préalables sur compte de chèques postaux 30-520, «Feuille officielle suisse du commerce», 3000 Bern. On voudra bien mentionner la commande au verso du talon.

Warenumsatzsteuer

Ausgabe Juni 1968

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto begriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzählungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Redaktion: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Bern.

Société Générale des Carburateurs Zénith

Société Anonyme - Siège social à Genève

Il a été décidé, lors de l'assemblée générale du 4 juillet 1968: de payer un dividende de 25% brut.

Messieurs les actionnaires sont avisés qu'ils pourront toucher, à partir du lundi 15 juillet 1968, le montant de ce dividende, sous déduction de 30% d'impôt anticipé, à l'Union de Banques Suisse, 8, rue du Rhône, à Genève, contre remise du coupon N° 19.

Le conseil d'administration

Chemin de fer Bière-Apples-Morges

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le lundi 29 juillet 1968, à 15 heures, au Casino de Morges en

assemblée générale ordinaire

avec l'ordre du jour:

Opérations statutaires

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées jusqu'au 25 juillet, à 18 heures, par la B.C.V., à Morges, la gare de Bière, ainsi que par le bureau de la direction de la Cie, à Apples (siège social) où le rapport de gestion, les comptes et le bilan ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes sont déposés. Apples, le 9 juillet 1968

Le conseil d'administration

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden

Dividendenzahlung

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende pro 1967/68 auf

10%

festgesetzt. Dementsprechend gelangt ab 15. Juli 1968

der Coupon Nr. 3 der Aktien Serie A
 Nr. 1-195509 und Fr. 50.—
 Nr. 200001-225589 mit Fr. 15.—
 abzüglich 30% Verrechnungssteuer netto Fr. 35.—

der Coupon Nr. 33 der Aktien Serie B
 1-275000 mit Fr. 10.—
 abzüglich 30% Verrechnungssteuer Fr. 3.—
 netto Fr. 7.—

bei folgenden Zahlstellen zur Einlösung:

Schweizerischer Bankverein, Basel
 Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
 Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
 Bank Leu & Co. AG., Zürich
 Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich
 Herren A. Sarasin & Cie., Basel
 Herren Pictet & Cie., Gené

und den sämtlichen Sitzen und Niederlassungen dieser Institute

Baden, den 12. Juli 1968

Der Verwaltungsrat

Winkler & Co. AG., Versicherungen, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 27. Juli 1968, 16.30 Uhr, im Büro der Gesellschaft, Bleicherweg 15, in Zürich 2

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates sowie der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1967/68. Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Anträge der Verwaltung betreffend Jahresergebnis.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Der Bericht des Verwaltungsrates, die Bilanz und die Gewinn und Verlustrechnung, der Revisionsbericht sowie die Anträge der Verwaltung zu Traktandum 3 liegen ab heute am Geschäftssitz zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmkarten sind am Geschäftssitz gegen Hinterlegung der Aktien oder andern rechtsgenügenden Ausweis bis am Vortag der Versammlung zu beziehen.

Zürich, den 10. Juli 1968

Der Verwaltungsrat

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!

Holva Aktiengesellschaft

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

du 4 juillet 1968 a décidé, pour l'exercice 1967, la distribution d'un dividende net de Fr. 105.— par action, payable sur présentation du coupon N° 31, à partir du 15 juillet 1968, aux guichets d'une des trois banques suivantes:

Crédit Suisse Zurich
 MM. Hentsch & Cie Genève
 Banque Cantonale Lucerno Lucerne

Nous rappelons que le coupon N° 25 ne sera plus payé après le 15 juillet 1968, le délai de présentation étant échu.

Le conseil d'administration

S.I. Clairval S.A., Crans-sur-Sierre

L'assemblée générale ordinaire

est fixée au samedi 24 août 1968, à 10 heures, à Clairval

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, à Clairval.

Brochure AELE

Les textes des dispositions entrés en vigueur au début de 1967 ont été réunis en une brochure de 44 pages (format A 5). Prix: fr. 2.— (frais compris). Envoi contre versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne.

NB. L'édition en langue allemande est épuisée.

A vendre d'occasion

tout ou partie d'un parc mécanographique «Addressograph», composé de:

DEUX IMPRIMANTES 1900
 UN GRAPHOTYPE 6300
 MEUBLES ERGA 80

Les personnes intéressées sont priées de téléphoner au tél. (022) 24 02 40, interne 60.

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition de juin 1968)

Brochure de 40 pages, prix: 1 fr. 80 (frais compris). Versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne.

Abhanden gekommenes Anlagesparbuch

Aufruf

Vermisst wird folgendes Anlagesparbuch Nr. 80121, ausgestellt am 6. Januar 1968 mit einem Guthaben von Fr. 10 000.—, Wert 5. Juli 1968. Der unbekannte Inhaber wird hiermit aufgefordert, dieses Anlagesparbuch innert 3 Monaten vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, an unserer Kasse in Herzogenbuchsee vorzulegen und sich über den rechtmässigen Besitz auszuweisen, ansonst das Anlage-Sparbuch kraftlos erklärt wird. (Art. 977, Abs. 2, OR).

Herzogenbuchsee, den 5. Juli 1968

Bank in Langenthal
 Filiale Herzogenbuchsee

Pour votre prochaine assemblée...

SION

Hôtel Continental

vous recommande son restaurant: rognons flambés, cuisés de grenouilles, tournedos Voronoff. Salle pour petits réunions. Grand parking, à 500 m. de la gare et près de l'aéroport. A. Rapillard, directeur Téléphone (027) 2 46 41

NEUCHÂTEL

Restaurant de l'Hôtel Du Peyrou

Bâtiment historique 18me siècle Spécialisé pour banquets et réceptions Cuisine très soignée Plusieurs salons à disposition Magnifique jardin à la Française



Hôtel des Bergues

Genève Restaurant
 Maison de tout premier ordre Salles rénovées
 Dir. E. Soutter pour nocés et banquets
 Tél. 32 29 00 Téléc 23383

LA CHAUX-DE-FONDS

Buffet de la Gare

Salle pour 70 personnes Toutes spécialités Direction: J. Noirjean Tél. (039) 3 12 21



Continental Hôtel Lausanne

Pour vos congrès l'établissement le plus moderne vous propose ses salons (10 à 180 personnes)

Face gare centrale P Ø (021) 22 04 32

Le Grand Hôtel des Diablerets est équipé pour organiser séminaires, colloques, conférences, assemblées et est ouvert toute l'année.

Conditions spéciales.

Tél. (025) 6 43 88 - Telex 24484
 André Givel, directeur

Hôtel-Restaurant de la Vue-des-Alpes

Tél. (038) 7 12 93

Hôtes du Jura neuchâtelois, ne manquez pas, lors de votre passage, de voir le panorama unique de La Vue-des-Alpes.

Famille E. Roemer

LES RASSES.s. Ste-Croix, Vaud

Grand Hôtel

Salles de conférence avec cabine de projection 8 mm. Restaurant - Bar-Dancing - Piscine couverte Sauna - Minigolf - Tennis

Nouvelle Direction: R. Thievent

MARTIGNY

Café-Restaurant-Taverne de la Tour

Renommé pour ses spécialités valaisannes et son bon vin.

Salle pour sociétés - Parc à voitures

Se recommander:

Madame F. Pélessier

Tél. (026) 2 22 97

TRELEX s/Nyon

Auberge Communale

vous recommande ses menus soignés et ses mets à la carte GRANDE et petite salles pour sociétés et mariages Grande terrasse

R. Badan

Tél. (022) 69 13 43

LA TOUR-DE-PEILZ

Restaurant «Le Littoral»

vous offre ses spécialités: scampis, grillades, flambées, etc. Salles pour sociétés, nocés, assemblées. 2 jeux de quilles automatiques - Parc à voitures Victor Grobéty Tél. (021) 51 87 74

ROLE

Hôtel-Restaurant «Au Domino»

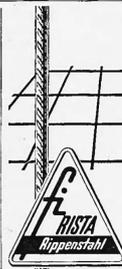
Ses spécialités:
 * Truites «Prince Guillaume-Alexandre»
 * Tournedos sur ardoise
 Service très soigné - Ambiance tranquille et agréable
 Salle pour banquets de 60 places - Repas d'affaires

FRIBOURG

Restaurant

Les Charmettes

Cuisine réputée à Fribourg Parc à voitures
 Salle pour sociétés (40 personnes)
 M. et Mme Gerberx Tél. (037) 9 23 00



Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

Weltweit...



... sind die Dienste der

LIC

(Liga für internationalen Crediterschutz). Die LIC treibt ihre Auslandguthaben ein.

Name	L/H
Strasse	
Ort	

Sie erhalten kostenlos und unverbindlich die Dokumentation zugestellt



seit 1897 AG vorm. Schweizerischer Creditoren-Verband Kleinstr. 15, 8032 Zürich Tel. 051/47 90 10

Offizielle Alleinvertretung für die Schweiz der LIC-Liga für internationalen Credit-Schutz

In Basel auf dem Dreispitz zu vermieten

Lagerhalle

überbaute Fläche 700 m² lichte Höhe 4,7 m
 2 Lastwageneingänge
 1 Laufkatze 2 t mit Heizung
 keine Begrenzung der Bodenbelastung, Laderampe innerhalb der Halle, Geleiseanschluss mit Rampe, Lagerhalle absperrbar, Parkplatz oder Lagerfläche im Freien 440 m², telefonisch erreichbar, Benzinsäule mit Zähler zur Verfügung. Für Auskünfte Tel. (061) 35 51 20 (intern 15 oder 41)



Der blitzschnelle Umdrucker; 100% automatisch; bedienungssicher. Hand- oder elektrischer Betrieb.



Generalvertretung: Eugen Keller & Co AG Monbijoustrasse 22 3000 Bern Telephone 031 25 34 91

BON

Senden Sie unverbindlich Dokumentation des REX-ROTARY R-11

Name: _____

Adresse: _____